



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Ewiger Seelen-Todt/ Durch eine Todt-Sünd verursacht

Markus <von Aviano>

Köln, 1684

Andächtige Hertz-Erhebung Und Morgens-Gebett.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50559](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50559)

¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶
 Undächtige Hertz- Erhebung

Und

Morgens - Gebett.

So bald du am Morgen erwachest / so erhebe mit inbrünstigem Eiffer dein Hertz und Augen zu Gott / opffere seiner Majestät die Erstlinge deiner Gedancken / Wort und Wercken / segne dich / und sprich mit ganz danckbarem Gemüth : In Nahmen Gottes des Vatters / des Sohns / und des Heiligens Geistes Amen.

Jesus, Maria.

G Mein Herzliebster Herz JESU / dir geb ich mein Herz ganz und zunahlen von nun an bis in alle Ewigkeit / Amen. O JESU du wollest doch mein liebster JESUS heut und allezeit seyn / errette mich von allen Sünden

S vj

den

den und von allem Unheil deß Leibs und der Seelen/und gib mir/dasß ich stetiger Weise in deiner inbrünstiger Lieb annehme.

Antem auffstehen gedencke der Menschwerdung deines Erlösers JESU Christi/welcher nemlich auß dem ewigen und Glorwürdigsten Schoß seines Vatters in diese Welt kommen ist/und deinet halben unser Menschliches Elend Schmerzen und Sünden hat auff sich genohmen / damit er dich und alle Menschen möchte erlösen / uns die ewige Seeligkeit erwerben ; und in Vereinigung dieser seiner so grosser Lieb/stehe hützig auf und sprich :

Ich wil auffstehen und wil JESUM suchen/den ich auß Herzen Grund liebe/und wil diese meine Lieb vereinigen mit aller Lieb/so ihme im Himmel und auff Erden stetig auffgeopffert wird.

Hernacher knie nider und sprich :

Ich bitte dich ahn und benedene dich/ sambt allen Creaturen deß Himmels und der Erden Herr JESU Christus und liebe dich auß ganzer Seelen / auß ganzer Herzen und allen Kräfte.

Wort

Wan du dich kleidest/so sprich:

G Mein liebster Herz Iesu/dir sey ewiger lob und Dancksagung/das deine Gottheit meinenthalben sich gedemüthiget hat mit unser Menschheit sich zu bekleiden/du hast auch deinen heiligern Leib wie wir bekleidet; ich vereinige diese meine Bekleidung mit der deiniger/ und mit der heiliger intention, darin dis Werk von deiner Majestät verrichtet ist. O mein liebster Herz/wie viel arme Leuthe / die nicht so vielmahlen und so gröblich als ich gesündigt haben / leiden Mangel ahn Kleyder/ mich aber hast ungungsam damit versorget; Ach! bekleide auch meine Seel mit dir selbst/das ist/mit deinem heiligen Geist/mit deiner Sanfft und Demuth/Gedult/ Gehorsam und deinen anderen Tugenden/ und kom den armen mangelhaften Leuten zu Hülf.

Morgens Gebett.

O Mein Herz Allerliebster IESU
 IESU Christe / in der Unendlich.
 I vij kete

keit deiner Liebe und in der übergrößen
Allmacht und Krafft deiner Gottheit
und deiner Menschheit / und hingegen
Betrachtung / daß ich wie nichts vor de
ner Majestät bin / werff ich mich nider
deinen heiligen Füßen / und bete dich
ahn; ich lobe / benedeye und liebe dich /
dir selbst / und in allen Dingen; /
dancke dir auß ganzem Herzen / für die
Sorg / daß deine Majestät diese Nacht
mich bewahret hat / und opffere dir alle
Lob / der in jetzt verlauffener Nacht / im
Himmel und auff Erden deiner Maj
estät ist gegeben worden.

O mein Gütigster Herr Jesu /
opffere mich ganz und zunahlen
bis in alle Ewigkeit deiner Majestät
Mein Leib und Seel / mein Herz und
Leben / alle Theil meines Leibs / und alle
Kräften meiner Seel / alle meine
dancken Wort und Werck / all mein
Herz / und Aderklopfen / alle mein
Schritt / und den ganzen Gebrauch me
iner auß / und innerlichen Sinnen
Wortlich alles / was von mir herkombr od
mit

mich angehet/und begehre/das dieß alles
zu deiner höchster Ehr gehelliget und
geopffert werde/das nemlich dieß alles
in gesambt/santer Lob/Anbettung/ und
Verehrung deiner Majestät und laurere
Werck deiner reinster Leib seye. O mein
Hertzliebster JEsu/ verstehe mir durch
deine höchste Allmacht und Barmher-
zigkeit/das es also geschehe/ damit alles
was in mir ist/ stetiger Weise zu deiner
höchster Ehr gereiche.

Ich opffere dir auch/mein Hertzliebo-
ster JEsu alle die Lieb/Ehr und Glorj/
so deiner Majestät diesen Tag und in alle
Ewigkeit wird erwiesen werden/ von
deinem himlischen Vatter/ von deinem
heiligen Geist/ von deiner Glorwürdige-
ster Mutter/von deinen heiligen Enge-
len und L. Auserwöhlten und allen Crea-
turen/und lobe dich sambt ihnen auß al-
len meinen Kräfte; ja ich bitte deinem
Himmlichen Vatter/ deinen heiligen
Geist/deine L. Mutter/ und alle Engel
und Heiligen/das sie deine Majestät die-
sen Tag und in alle Ewigkeit für mich
loben und lieben wollen.

Weiters

Weiters nehme ich auch jekund ahn
 auß Liebe deiner Majestät / alle Trübsal
 und Widerwärtigkeit des Leibs und der
 Seelen / so mir diesen Tag und durch
 mein ganzes Leben begegnen werden
 und opffere mich zu deiner Majestät
 Ehr und Glory / alles zu leyden / was de
 ner Güte wird gefällig seyn.

Ich Protestire auch / daß ich von
 nun ahn verwerffe und widersage allen
 Eingebungen und Versuchungen des
 bösen Geistes ; widerspreche gleicher
 Weise allen Bewegungen der Hoffart
 der eigener Lieb und allen anderen bösen
 Neigungen / welche in mir seind.

Ich bitte dich auch / mein Gütigster
 Heyland / du wollest meinem Herzen ein
 drücken einen Haß und Abschewen von
 allen Sünden / daß ich nemlich eine
 herauß grosse Furcht habe von allen
 Sünd / mehr als von allem Unheil der
 Welt / ja / Mein Herzlichster Herr / laß
 mich ehender sterben / als daß ich deine
 Majestät auffserlich und mit Willen er
 zürne. Ich bitte auch umb deine Gnade
 damit

damit ich diesen Tag und alle Tage / so
mir noch übrig seind / dir möchte mit
höchster Treu und Liebe dienen ; mich
auch gegen meinen Nächsten mit aller
Lieb / Sanfftmuth / Gedult und Demu-
th verhalten.

Morgens Gebett zu der Jung-
fräwlicher G D Ttes Mutter
M A R I A.

Glorwürdige Mutter meines
Heylands Jesu Christi / du Kö-
nigin der Menschen und der Engel ; in
Betrachtung daß mein Gott und Ero-
löser zu seiner Mutter dich erwöhlet hat /
verehret dich meine Seel / als meine
Herrscherin / ich bitte / du wollest auch
meine Mutter seyn ; dir übergebe ich
meine Seel und meinen Leib zu bewah-
ren / sehe mich an / O Mutter der
Barmhertzigkeit / als wie dein eigen
Kind / und errette mich von allen Sün-
den / lasse mich stetiger Weise unter dei-
nem Mütterlichem Schirm seyn ; ich
stelle auch die letzte Stund meines Le-
bens /

bens/ahn welcher meine Ewigkeit han-
 get/in deine Hände / zu Ehren der glo-
 würdigen Stund/in dero du eine Mut-
 ter Gottes worden bist. O Jungfräu-
 liche Mutter / du sonderbahre Zuflucht
 aller zerknirschter Sünder / zu dir neh-
 me ich mit grossem Vertrauen meine
 Zuflucht / kom mir zu Hülf in aller
 Noht / im Leben und im Tode; in der
 erschröcklicher letzten Stund / wan die
 Höllische Geister / meine angsthaft
 Seel mit grausamer Macht bestre-
 werden / so kom O Mutter deinem
 würdigen Kind zu Hülf; alsdan mö-
 lest du O schöne auffgehende Morgen-
 röht mir erscheinen und die Höllische
 Macht der Finsternissen vertreiben /
 wird meine Seel ein vestes Vertrauen
 gewinnen / daß nach solcher Morgen-
 röht bald folgen werde die Sonn der
 Gerechtigkeit/und der Tag der ewigen
 Klarheit / da werd ich sambt allen
 stigen und sambt dir O Königin der
 stigen der Göttlicher Majestät / ewig
 Lob und Danck sagen/welches ich dir

deine getreue Vorbitte verhoffe zu erlangen. Amen.

Morgens Gebett zu dem H.
Schützengel.

Mein Heiliger Schützengel/ich bin zwar ganz unwürdig von dir also getrewlich immerzu bewahrt zu werden/so werd ich dannoch durch deine sonderbahre Lieb zu mir/ und durch den Eiffer/so du für mein ewiges Heil traagest/angetrieben/ dich heut vor meinem getrewen Behüter und Vorbitter zu erwählen; nehme mir auch ganz vestiglich vor/dir allezeit bis in den Tode gehorsam zu seyn; Nim dan ahn dieß mein gutes Vorhaben/ O du mein getrewister Freund / mein Rathgeber / mein Schütz. und Gleidts. Engel /deme ich von Anfang meines Lebens von Gott anbefohlen bin; lasse nicht zu / daß ich in deiner heiligen Gegenwart etwas thue/ daß deinem anschawen mißfälltg sey/sondern erwerbe mir die Gnad/ daß ich heut und alle Tage meines Lebens also

also

also behütſam in allen Gedanken
Wort und Wercken mit ſich verhalte/
mit Ich die Göttliche Majestät im
ringſten nicht erzörne; ſtehe mir
merzu bey/ſonderlich in der Stund
nes Tods. Amen.

Gebett und Danckſagung ahm Abend.

D Mein liebſter Herr Jeſu/ich be
te dich ahn / weil deine Majestät
der Anfang und der Urſprung
alles Gutes/und alles deſſen/ daß heil
und vollkommen iſt im Himmel
auff Erden; von deiner milter Dan
kommen alle Gaben her/ſo wohl der
tur/als auch der Gnaden / und der
ry; ich opffere deiner Majestät alle
liſche und irrdiſche Gaben/ ſo von dir
mahlen/ſonderlich dieſen Tag im
mel und auff Erden herkommen ſey
deiner höchſter Majestät ſey ewig
Danck darfür / und ſonderlich für
Gnade